**PRESSEMITTEILUNG** Wien, August 2016

**20 Jahre STOSSIMHIMMEL**

**Das Atelier für zeitgenössischen Schmuck STOSSIMHIMMEL feiert 20-jähriges Jubiläum: Ausstellung und Eröffnungsfest des Künstlerinnen-Kollektivs am 20. Oktober in Wien**

STOSSIMHIMMEL steht für unverwechselbaren künstlerischen Schmuck aus der Wiener Werkstatt des gleichnamigen Kollektivs, das auch international längst ein Begriff ist. Caroline Ertl, Lena Grabher, Michelle Kraemer, Izabella Petrut, Astrid Siber, Eva Tesarik, Heike Wanner und Kamilla Wróbel feiern die 20-jährige Dauer ihrer Gemeinschaft und laden zu Ausstellung mit Eröffnungsfest ins Atelier im ersten Wiener Bezirk. 20 Jahre gemeinsam zu arbeiten, verfeinert soziale Kompetenzen und beeinflusst die künstlerische Entwicklung; es braucht Umsicht, Glück und Engagement. „Dauer einer Bewegung“ ist daher Titel der Jubiläumsausstellung, die bis 31. Dezember zu sehen ist.

**20 Jahre STOSSIMHIMMEL
Ausstellung „Dauer einer Bewegung“
Eröffnungsfest Donnerstag, 20. Oktober 2016, ab 18 Uhr
Eintritt frei**

**Ausstellungsdauer: 20. Oktober – 31. Dezember 2016
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 12-18 Uhr
Stoß im Himmel 3, 1010 Wien
www.stossimhimmel.net**

**Bildinformationen:**

Fotos: Stossimhimmel\_Schmuck\_51\_13x18, Stossimhimmel\_Schmuck\_60\_13x18

Bildunterschrift für beide Fotos: Ringe der Künstlerinnen von STOSSIMHIMMEL

Credit für beide Fotos: lukasgaechter.com

Foto: Stossimhimmel\_Schmuck-Kuenstlerinnen

Bildunterschrift: Die Künstlerinnen von STOSSIMHIMMEL vor ihrem Atelier. Erste Reihe, von links: Kamilla Wróbel, Izabella Petrut, Michelle Kraemer und Astrid Siber. Zweite Reihe, von links: Eva Tesarik, Lena Grabher, Heike Wanner und Caroline Ertl.

Credit: STOSSIMHIMMEL

**20 Jahre Schmuckkollektiv STOSSIMHIMMEL**Gegründet wurde das Atelier STOSSIMHIMMEL im Jahr 1996 von Caroline Ertl, Eva Tesarik, Heike Wanner, Birgit Wie. und Max Grün. Die drei erstgenannten Gründungsmitglieder sind auch heute noch der Kern der Gruppe. Kennengelernt haben sie sich über den international anerkannten österreichischen Schmuckkünstler Fritz Maierhofer, der mit seinem Ausspruch „Tut euch doch zusammen“ als Geburtshelfer des Schmuckkollektivs gilt. Über die Jahre hat sich vieles erneuert, die Gemeinschaft ist gewachsen, und zählt heute acht Künstlerinnen aus Österreich, Deutschland, Luxemburg, Polen und Rumänien. Michelle Kraemer, Izabella Petrut, Astrid Siber und Kamilla Wróbel gehören ebenso dazu wie Lena Grabher, die erst seit kurzem Teil der Gruppe ist. Das Werk der Künstlerinnen konnte bisher mehrere Preise gewinnen, wie kürzlich den Eligius Schmuckpreis 2016, und findet konsequent Erwähnung in namhaften Publikationen. Zum 20-jährigen Jubiläum gibt die Ausstellung „Dauer einer Bewegung“ umfassenden Einblick in das Schaffen der Künstlerinnen. Die Schau wird am 20. Oktober eröffnet und läuft bis 31. Dezember 2016.

**Zusammenspiel an einem besonderen Ort**Das Schmuckatelier STOSSIMHIMMEL in der Wiener Innenstadt bündelt Einzigartigkeit. Es bietet gleich mehrere Aspekte, die allesamt außergewöhnlich sind: Die Adresse – markant und Name für das Kollektiv. Die Räumlichkeiten – eine großzügig angelegte, helle Werkstatt mit anschließenden Schauräumen. Auch die Anzahl von acht hier arbeitenden Künstlerinnen ist für eine Schmuckwerkstatt beachtlich. Sie begegnen dem Thema Schmuck experimentell aufgeschlossen und realisieren ihr eigenes künstlerisches Konzept. Die handgemachten, im Atelier gefertigten Schmuckstücke sind einzigartig: überraschende Kombinationen aus verschiedensten Materialien, die von Silber, Gold und Edelsteinen über Holz, Keramik und Acryl bis hin zu Textil und Papier reichen. Ihre Schmuckstücke zeigen sie in den eigenen Räumlichkeiten und in internationalen Galerien.

**Schmuckkunst und Lebenskunst – eine Leichtigkeit**Über 20 Jahre lebt STOSSIMHIMMEL seine unverwechselbar kreative Atmosphäre und zieht damit erfinderische Schmuckschaffende und Schmuckbegeisterte aus der ganzen Welt an. Trotz des hohen Engagements, das den Alltag im Atelier prägt, ist eine Leichtigkeit wahrzunehmen; beim miteinander Arbeiten, Leben und Feiern. „Wir sind wie eine Familie, lernen voneinander, inspirieren und motivieren uns gegenseitig und geben einander Kraft“, sagen die Mitglieder des Schmuckkollektivs. Dabei sind sie sich ihrer Besonderheit bewusst: „Nirgendwo sonst in Wien gibt es so etwas in dieser Dimension“, behaupten sie nicht ohne Stolz. Auch bei ihren Ausstellungen pulsiert das Leben. „Das sind keine stillen, nüchternen Präsentationen, sondern fröhliche und familiäre Feste“, hört man von den Gästen.

**STOSSIMHIMMEL** ist eine Gruppe von acht Schmuckkünstlerinnen aus Österreich, Deutschland, Luxemburg, Polen und Rumänien. Das Kollektiv wurde im Jahr 1996 gegründet. Caroline Ertl, Lena Grabher, Michelle Kraemer, Izabella Petrut, Astrid Siber, Eva Tesarik, Heike Wanner und Kamilla Wróbel begegnen dem Thema Schmuck aufgeschlossen und künstlerisch. Jedes Schmuckstück ist handgemacht und wird im Wiener Atelier gefertigt. Die Künstlerinnen experimentieren gerne mit verschiedenen Materialien und verwirklichen ihre einmaligen, individuellen Visionen von Schmuckkunst. STOSSIMHIMMEL nimmt kontinuierlich an internationalen Wettbewerben teil und präsentiert in den eigenen Räumlichkeiten in der Wiener Innenstadt sowie in internationalen Galerien. Das Werk der Künstlerinnen hat bereits mehrere Preise gewonnen, wie erst kürzlich den Eligius Schmuckpreis 2016, und findet Erwähnung in namhaften Publikationen.